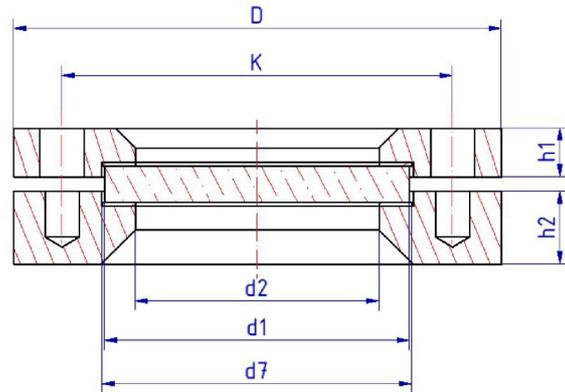


Runde Schauglasfassung DIN28120 / A



Für

- Zur Beobachtung des Inneren von Rohrleitungen, Behältern, Kesseln, Reaktoren, Silos, usw., vorzugsweise als Flüssigkeits-Standardanzeiger zur Niveauüberwachung.

Betriebsbedingungen

- Überdruck: 10 bar oder 16 bar, abhängig von der Größe (höhere Druckstufen auf Anfrage)
- Vakuum

Betriebstemperatur

- max. 280° C bei Borosilikatglas DIN 7080
- max. 150° C bei Natron-Kalk-Glas DIN 8902 (höhere Temperaturen auf Anfrage)

Werkstoffnachweise

- Abnahmeprüfzeugnis EN10204-3.1B oder 3.1C auf Wunsch gegen Mehrkosten

Aufbau

Werkstoffe

Blockflansch	Stahl P265GH, Edelstahl 1.4571 u. andere
Dichtungen	wahlweise Klingsil C-4400, PTFE oder Graphit usw.
Schauglasplatte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Borosilikatglas DIN 7080</li> <li>• Natron-Kalk-Glas DIN 8902</li> <li>• METAGLAS® DIN 7079</li> </ul> Hoest-Werknorm 70-0099 Teil 2 (siehe Hinweis)
Deckelrahmen	Stahl P265GH, Edelstahl 1.4571 u. andere
Schrauben	Stahl 5.6 verzinkt oder A4-70

Montage

- Nach dem Verschweißen des Blockflansches an bzw. in die Behälterwand werden die Dichtungen und die Schauglasplatte sowie der Deckelrahmen in der dargestellten Folge aufgelegt und mit den Muttern gegen den mit Stiftschrauben bestückten Blockflansch befestigt. Aufbau einer runden Schauglas-Armatur DIN 28120. Betriebssicherheit von Schauglasplatten hängt wesentlich von deren ordnungsgemäßem Einbau (z.B. ohne Kratzer) ab (siehe DIN7080). Bei metallverschmolzenen Schauglasplatten treffen die genannten Hinweise nicht in vollem Umfang zu, da die Schraubenkräfte über den Metallring des Gegenflansches eingeleitet werden.

Hinweis

- Metallverschmolzene Schaugläser sind eine Alternative zu thermisch vorgespannten Schauglasplatten nach DIN7080. Gegenüber thermisch vorgespannten Schauglasplatten wird bei metallverschmolzenen Schaugläsern die Druckvorspannung des Glases durch die unterschiedlichen thermischen Ausdehnungskoeffizienten von Glas und Metall bewirkt. Die Höhe dieser Druckvorspannung ist temperaturabhängig. Die Druckvorspannung ist gleichmäßig in radialer und tangentialer Richtung des Schauglases. Das gesamte Glas zeigt keine Spannungslinien bei der Prüfung im polarisierten Licht; Fehler z.B. Einschlüsse oder Glasblasen führen zum Auftreten von Spannungslinien.
- Thermisch vorgespannte Schauglasplatten versagen bei Einleitung eines Risses schlagartig, während metallverschmolzene Schaugläser im Schadensfall Rissbildungen zeigen, ein Totalversagen aber nicht eintritt.
- Metallverschmolzene Schaugläser sollen daher besonders bei gefährlichen Medien den Schauglasplatten nach DIN7080 vorgezogen werden.

NW			Schauglasplatte		Flansche				Befes. Schrauben			Dichtung		Anzugsmoment (Nm)	
DN	PN	d2	d1	s	d	k	h1	h2	Anz.	Gew.	d3	d2	d7	PN10	PN16
50	10/16	80	100	15/15	165	125	16	30	4	M16	18	80	102	28	32
80	10/16	100	125	15/20	200	160	20	30	8	M16	18	100	127	20	23
100	10/16	125	150	20/25	220	180	22	30	8	M16	18	125	152	26	30
125	10/16	150	175	20/25	250	210	25	30	8	M16	18	150	177	32	34
150	10/16	175	200	25/30	285	240	30	36	8	M20	22	175	202	47	54
200	10	225	250	30/--	340	295	35	36	8	M20	22	225	252	63	--